



23. April 2017

Ausgabe 325

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®



KARMANN GHIA CABRIOLET 60 Jahre

100 JAHRE MAGIRUS



RANGE ROVER



CONCOURS DENNENLOHE



VW KARMANN GHIA CABRIOLET

Eine Schönheit wird 60



Der Volkswagen Karmann Ghia wurde zwischen 1955 und 1974 fast unverändert mit fast 440 000 Exemplaren gebaut. Kaum ein anderes Fahrzeug kann auf einen solchen Erfolg verweisen. Das Karmann Ghia Cabriolet debütierte 1957 auf der Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt. Auch das Cabriolet wurde in Turin bei Ghia gezeichnet. Schon bald hatten die schicken Karmann Ghias den Spitznamen „Sekretärinnen Sportwagen“ weg. Grund dafür war der im Vergleich zu anderen Sportwagen derselben Klasse günstige Preis von 7500 DM für das Coupé und 8250 DM für das Cabriolet. Der Volkswagen Käfer kostete zur gleichen Zeit rund 4500 DM. Wilhelm Karmann hatte Anfang der 50er Jahre die Vision, einen italienisch anmutenden Sportwagen auf der Basis des Volkswagen Käfers aufzubauen. Dieses Modell sollte die Verkaufszahlen im europäischen Ausland und in den USA steigern. 1953 präsentierte Karmann schließlich sein neues Produkt auf dem Genfer Automobil-Salon: das erste Karmann-Ghia Coupé. ▶

VW KARMANN GHIA CABRIOLET

„EIN SPORTWAGEN FÜR GENIESSER, DIE GERNE
ENTSPANNT CRUISEN.“



Die Sportlichkeit war eher etwas fürs Auge, denn die Dynamik eines echten Sportlers suchte man vergebens. Kein Wunder, denn unter der sportlichen Karosserie verbirgt sich die reine Volkswagen Technik des Käfers, sprich ein Vierzylinder-Boxer-Motor im Heck, Zentralrohr-Rahmen, hintere Radaufhängung an Querrohren und Federstäben. Die strömungsbegünstigende Karosserie, das geringe Gewicht von ca. 800 Kg bringt den sportlichen Wagen, je nach Motorisierung, auf eine achtbare Höchstgeschwindigkeit von fast 130 km/h. ►



VW KARMANN GHIA CABRIOLET

„ÜBER ALLE JAHRE DER PRODUKTION BLIEB DIR
ELEGANTE SPORTLICHE FORM ERHALTEN“

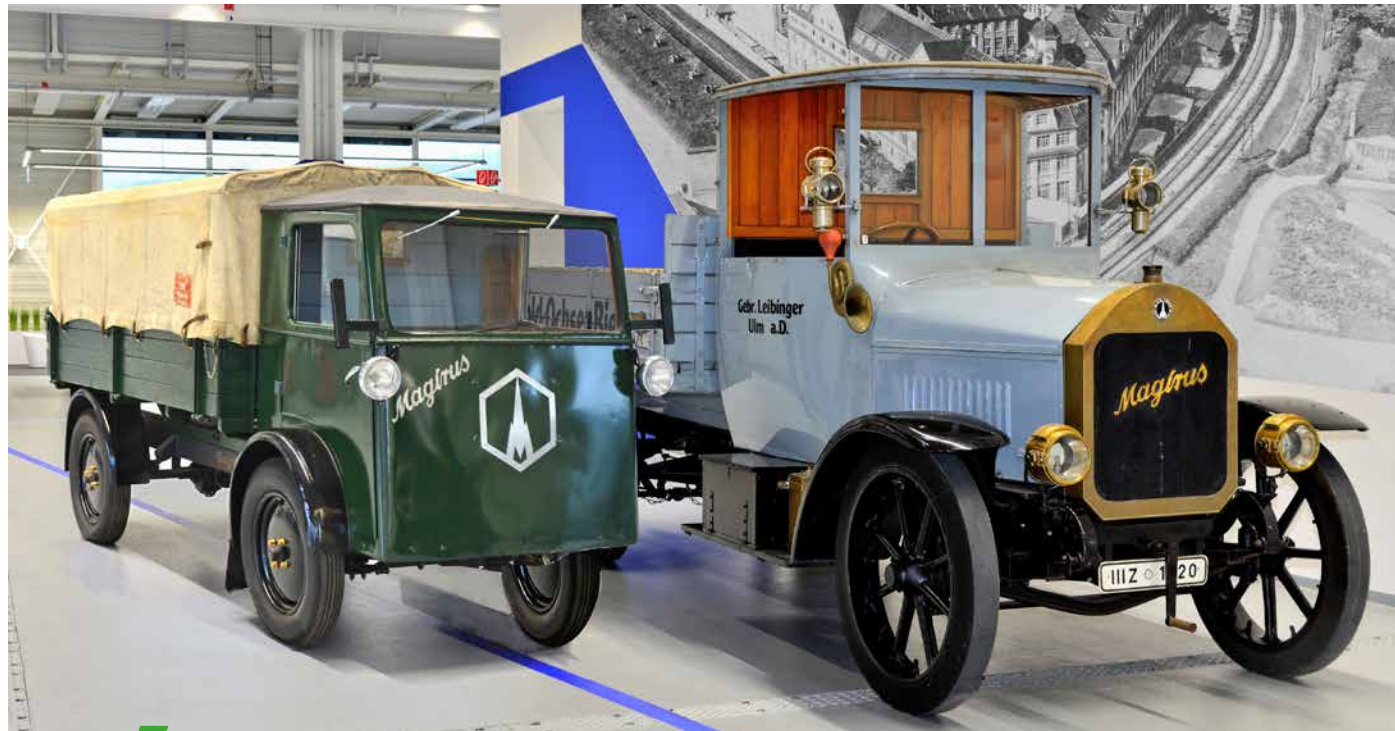


Bei dem hier gezeigten Exemplar handelt es sich um ein sehr frühes 1200er Modell aus dem Jahr 1957 mit einem 22PS Motor. Während der gesamten Produktionszeit kam es immer wieder zu kleinen Veränderungen an der Motorisierung und der Ausstattung. Die eigentliche Form der Karosserie wurde aber kaum verändert. Von den Karmann Ghia Cabriolets wurden insgesamt ca. 80 000 Exemplare gebaut.



SEHEN SIE DAS VIDEO
UND LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

100 Jahre Magirus



Vor genau 100 Jahren rollte das erste Nutzfahrzeug unter dem Namen Magirus auf die Straße. Seither ist Ulm eng mit dem Fahrzeugbau verbunden und spielt im CNH Industrial Konzern mit seinen zwölf Marken eine wichtige Rolle. Magirus, der Ursprung des deutschen Zweigs von Iveco, feierte 2013 den 150. Geburtstag der Unternehmensgründung. Tätigkeitsbereich war ursprünglich die „gewerbliche Herstellung von Feuerwehrgerätschaften“. Über die mobile Ulmer Leiter (mit 14 Metern war das 1872 eine Sensation) folgten dampfbetriebene Motorspritzen und 1907 sogar eine Elektromobil-Drehleiter mit Radnabenmotoren. Innovation war also bereits Programm, als 1916 Oberingenieur Heinrich Buschmann mit der Konstruktion eines 3-Tonner-Lastwagens mit Vierzylinder-Ottomotor begann. Das war die Geburtsstunde der Lkw-Konstruktion in Ulm. Bereits das erste Fahrzeug aus Ulmer Fertigung folgte 1917 den Empfehlungen des damals neuen DIN- Normenausschusses und wurde der erste Lastwagen mit metrischen Maßen anstelle der bisherigen Zollgewinde. Als nächstes wurden die Leder-Riemenantriebe von der Gelenk-



Fotos: Iveco

welle ersetzt.

In den Jahren 1933 bis 1937 entstand in Ulm mit dem leichten Frontlenker M 10 der Urahn aller Transporter. 1935 wurde der Plan entwickelt, einen Bus mit Heckmotor zu bauen. Das war liegend eingebaut ein ebenfalls von Magirus entwickelter Zwölf-Zylinder-Boxermotor, der aus 10,6 Litern Hubraum immerhin 150 PS holte. Aufgrund politisch bedingter neuer Prioritäten - auch davon blieb das Werk natürlich nicht verschont - kam die revolutionäre Konstruktion nicht über den Prototypenstatus hinaus.



LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

Die Oldtimer-Experten



Ich brauche richtige Oldtimerverstehender...



Mit unseren Oldtimer-Dienstleistungen gehen Sie auf Nummer sicher! Denn besondere Fahrzeuge verdienen besonderen Service.

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen: Kurzgutachten, detailliertes Wertgutachten, Schadensgutachten, Restaurierungs- und Reparaturbegleitung

Oldtimerservice im Internet: Oldtimerdatenbank, Checklisten & Kaufvertrag, Bestätigung der Daten, Oldtimer-Ratgeber zum Download, Newsletter.

Unsere amtlichen Dienstleistungen: H-Kennzeichen (§ 23 StVZO), Hauptuntersuchung (§ 29 StVZO), Änderungsabnahme (§ 19,3 StVZO)

Altes Blech trifft
neue Medien:



GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH · Fon: 0711 97676-0
www.gtue-oldtimerservice.de · www.gtue.de

JUBILÄUM

50 Jahre Range Rover-Prototyp



Seit 1970 rollt der Range Rover in Solihull, einem Ort zwischen Birmingham und Coventry, von den Produktionsbändern. Die Ursprünge der Baureihe reichen jedoch bis ins Jahr 1967 zurück: Damals konstruierten die Land-Rover-Entwickler den ersten geheimen Prototypen, dem sie den Codenamen Velar gaben. Kurz danach begründete der erste Original-Range Rover die Klasse der Luxus-Geländewagen und der SUVs. Land Rover würdigt das Ereignis vor 50 Jahren jetzt mit der neuen Ausstellung „The Range Rover Story“ im Stammwerk. Ihren Abschluss und Höhepunkt findet die Schau im Stammwerk Solihull dann mit der Vorstellung des neuen Velar. Die Eröffnung der Ausstellung fällt in Solihull zeitlich mit dem Start der Fabrikturen zum Velar zusammen, dem vierten Range-Rover-Modell. Das Fahrzeug kommt im Spätsommer auf den Markt und ist die dritte Baureihe, deren Produktion innerhalb eines Jahres im Stammwerk angelaufen ist – nach dem Jaguar F-Pace und dem Land Rover Discovery. Insgesamt arbeiten in Solihull rund 10.000 Mitarbeiter an sechs Modelllinien.



LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV



Zum ersten Mal findet am Sonntag, 16. Juli der Concours d'Elégance auf Schloss Dennenlohe statt. Das ist das Sommerevent zur RETRO CLASSICS BAVARIA, die im Dezember auf dem Messegelände in Nürnberg stattfindet. Eingeladen sind Automobilbesitzer mit regionalem Bezug und Freunde der RETRO CLASSICS BAVARIA. Exklusive automobile Schätze inmitten einer sommerlichen Barockkulisse – schöner kann der Rahmen für eine Oldtimer-Veranstaltung kaum sein. 1734 mit allen seinen Nebengebäuden erbaut, gilt das Schloss Dennenlohe als eines der schönsten Barockensembles in Bayern. Das Schloss ist eingebettet in den größten Rhododendronpark Süddeutschlands und in einen 25 Hektar großen Landschaftsgarten. Genießen Sie diesen Sommertag inmitten der schönsten Automobilklassiker.

BEWERBUNGEN:

<http://www.retro-classics-bavaria.de/besucher/concours-delegance-auf-schloss-dennenlohe/>

DIE ECKDATEN:

- Exklusive Automobile von Baujahr 1886 bis 1976
- Bewertung durch eine professionelle Fachjury, bestehend aus Historikern, Designern und Journalisten
- 25 Awards werden vergeben
- Umfangreiches gastronomisches Angebot
- Vielfältiges Rahmenprogramm mit Führungen durch die Parkanlagen und das angrenzende Museum

VERANSTALTUNGORT:

Freiherrliche von Süsskind'sche Schloss
und Gartenverwaltung
91743 Unterschwaningen
<http://www.dennenlohe.de>

RETRO CLASSICS

Meets Barock

ANZEIGE



Borgward Isabella Coupé - 60 Jahre zeitlose Eleganz

Sie ist ein automobiles Schmuckstück der späten fünfziger Jahre und Sinnbild für das neue Lebensgefühl ihrer Zeit: die Borgward Isabella Coupé. Mit ihren sportlichen Linien und einem verkürzten Dachaufbau gilt sie heute bei vielen Sammlern als schönstes deutsches Coupé der Automobilgeschichte. Nachdem in Handfertigung einige Prototypen entstanden waren, ging die Isabella Coupé Anfang 1957 in Serie und wurde zum größten Erfolg ihres Konstrukteurs Carl F. W. Borgward. Bis 1961 verließen knapp 10 000 Exemplare die Bremer Werkshallen, dann endete die Ära Borgward mit einem tragischen Konkurs. Zum 60. Geburtstag des zeitlos eleganten Klassikers widmet RETRO CLASSICS meets Barock® der Isabella Coupé ein Sonderfeld.



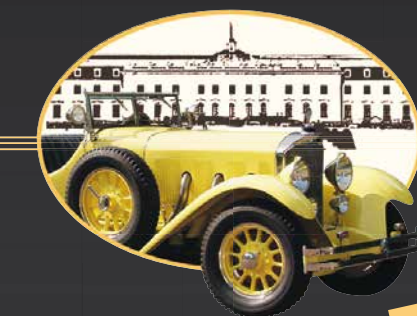
Die Geschichte von Delage

1905 gründet Louis Delage (1874-1947) seine Automobilmарke. Seine sportlichen Glanzleistungen unterstützen sein Image. Er gewinnt zahlreiche Grand Prix. Nach dem ersten Weltkrieg stellt das Unternehmen 4- und 6-Zylinder Autos her, die für ihre Leistung und hohe technische Eigenschaften bekannt und begehrt sind. 1924 bricht er den Geschwindigkeits-Weltrekord. Louis Delage steigt aus dem Wettkampf, um seine neue Serie von 8 Zylindern Prestige-Fahrzeugen mit 4 Litern Hubraum einzuführen. Louis Delage muss 1935 sein Unternehmen abgeben und wird vom Hersteller Delahaye übernommen. Bis 1954 werden weiterhin Fahrzeuge der Marke Delage hergestellt. Mit seiner Produktion von 50.000 Fahrzeugen und seine hochentwickelten Rennwagen überlässt Louis Delage ein Image von Sportlichkeit und Eleganz.

Unterhaltsam und informativ - das Rahmenprogramm

Das exklusive Rahmenprogramm rundet den Besuch von RETRO CLASSICS meets Barock® zu einem unvergesslichen Erlebnis ab. Führungen durch den Parcours und das Residenzschloss Ludwigsburg sowie musikalische Darbietungen von Jazz bis Klassik sorgen für Gesprächsstoff und gute Unterhaltung. Besonders spannend wird es bei der GTÜ-Sternfahrt am Samstag, 17. Juni. Daneben erwartet die Gäste eine Ausfahrt mit dem Oldtimerbus zum Weingut Storz, und auch der Schlosserlebnistag am Sonntag, 18. Juni, ist dem Thema Wein gewidmet.

Retro Classics meets Barock®



MARSTALL
PREVIEW
29.05.-09.06.2017

14. Concours d'Élégance

*Großer Preis von Deutschland
Automobile Eleganz*



17. – 18. JUNI 2017

RESIDENZSCHLOSS
LUDWIGSBURG

WWW.RETRO-CLASSICS-MEETS-BAROCK.DE

RETRO
MESSEN



Club Weingut Storz
Weingut Storz



Architektur-Preis für



Fotos: ©Courtesy Petersen Automotive Museum



Die verwinkelte Stahlbandfassade des Petersen Automotive Museum in Los Angeles kann nun als preisgekrönt bezeichnet werden. Das Chicago Athenaeum International Museum hat das Gebäude mit dem American Architecture Award 2017 ausgezeichnet. Der American Architecture Award wurde geschaffen, um „exzellentes Design und die besten Beiträge zu innovativer zeitgenössischen amerikanischen Architektur zu würdigen“. In diesem Jahr waren dies 79 neue Gebäude in Amerika oder die von amerikanischen Architekten entworfen wurden. Das Gebäude der Petersen Automotive Museum wurde 1962 gebaut und als Standort des Japanischen Kaufhauses Seibu genutzt. Später wurde es zum Kaufhaus Ohrbach, das im Jahr 1986 geschlossen wurde. Das Gebäude stand leer – bis es 1994 von Robert und Margie Petersen gekauft wurde und zum Automuseum wurde.

Im Dezember 2015 wurde der nun Umbau zu der nun ausgezeichneten Bandfassade begonnen. Den Zuschlag zum Entwurf erhielt das New Yorker Architektenbüro Kohn Pedersen Fox Associates. Die Los Angeles Times bezeichnete das neue Design als „glücklich geschmacklos“. Dennoch wurde Petersen nun von Athenaeums aus einer Liste von über 300 Einsendungen ausgewählt. Zu den weiteren Gewinnern des American Architecture Awards 2017 gehört das Burj 2020 in Dubai und Liberty Park in New York City. Die Preisverleihung findet am 27. April im Chicago Athenaeum statt. Mehr Infos unter Chi-Athenaeum.org und Petersen.org.

RETRO CLASSICS®

EUROPAS GRÖSSTE OLDTIMERMESSE



RETRO CLASSICS® COLOGNE
24. – 26.11.2017 | **koelnmesse**

www.retro-classics-cologne.de

RETRO CLASSICS® BAVARIA
08. – 10.12.2017 | **NürnbergMesse**

www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART
22. – 25.03.2018 | **Messe Stuttgart**

www.retro-classics.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

Jubiläum für „Model A“



LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV



Das legendäre „Model A“ leitete im Jahr 1917 die Historie von Mitsubishi im Automobilbau ein. Das globale Geschäft, aus dem die heutige Mitsubishi Motors Corporation hervorging, startete aber im Jahr 1960 mit dem Mitsubishi 500.

Die Produktion von Personenwagen für den Privatbedarf war im Nachkriegs-Japan weder priorisiert noch relevant. Infrastrukturen befanden sich im Wiederaufbau, das Straßennetz in einem schlechten Zustand und die Kaufkraft war niedrig. Dazu kam ein Steuersystem, das Nutzfahrzeuge – vom Schwerlastler bis zu Leichtbaudreirädern wie dem 1946 präsentierten Mizushima XTM 1 Pick-up – bevorzugte.

Die japanischen Automobilhersteller hatten jahrzehntelang ihre technologischen Kompetenzen in die Entwicklung von Schwerlastmaschinen, Lkws, Bussen und Flugzeugen gesteckt. Dann fehlte das technische Know-how für eine moderne und kostengünstige Produktion von Großserienautomobilen. Angesichts dieser Problematik installierten die japanischen Behörden zwischen 1952 und 1955 schrittweise Maßnahmen wie Unternehmenssubventionen, günstigere Steuersysteme und Einfuhrbeschränkungen, um den Aufbau einer modernen heimischen Automobilindustrie zu fördern.



Klassik-Rallye · Concours



Sportwagenausstellung



30. Juni bis 2. Juli 2017

Jetzt anmelden!



Lassen Sie sich die Chance nicht entgehen: Seien Sie bei der ersten Supersports Classics dabei!

In Schloss Bensberg findet vom 30. Juni bis 2. Juli 2017 ein exklusives Treffen von Sportwagen der Superlative statt. Veranstalter des Events sind AUTO ZEITUNG und Classic Cars. Fahren Sie mit Ihren Klassikern auf traumhaften Strecken durch das herrliche Bergische Land und nehmen Sie teil am Concours der Supersportwagen. Auch Fans aktueller Sportwagen kommen bei einer Sonderschau auf ihre Kosten. Ein Erlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten!



www.schlossbensberg-supersportsclassics.de

Die Sponsoren



Der „Drive It Day“ ist wieder da



Am 23. April ist „Drive It Day“ in Großbritannien – eine landesweite Initiative des Federation of British Historic Vehicle Clubs. Besitzer und Fans von Oldtimern werden an diesem Tag aufgefordert, ihr Fahrvergnügen mit ihren historischen Vehikeln zu

zelebrieren. Bicester Heritage öffnet seine Pforten am 23. April 2017 und ist zum zweiten Mal in diesem Jahr Gastgeber des beliebten Sunday Scramble. Die historische Motorsport-Community kann dazu gleich noch den Drive It Day feiern. Der Sunday Scramble findet an diesem Tag zum 13. Mal statt – eine echte Erfolgsgeschichte. Die Besucher können bei über 30 ausgewählten Restaurie-

rungs-, Ingenieurs- und Fertigungsbetrieben hinter die Kulissen schauen oder die am besten erhaltene RAF Bomber Station Großbritanniens aus dem zweiten Weltkrieg besichtigen. Darüber hinaus können sich die Gäste über die neuesten Entwicklungen im Bicester Heritage informieren, da dort inzwischen die vierte Phase der Restaurierungsarbeiten begonnen hat und die Rundenerneuerung dieses einzigartigen Standorts weiter

voran schreitet. Der Flugplatz aus den 1920er Jahren gibt auf weiteren 30.000 Quadratmetern Raum für Werkstätten und Büroräume und soll in diesem Sommer fertig gestellt werden.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Fuji Heavy Industries ist jetzt Subaru



Fuji Heavy Industries (FHI) feiert 100. Geburtstag und schenkte sich einen neuen Namen: Der Mutterkonzern und Hersteller der Subaru-Fahrzeuge firmiert seit 1. April 2017 als Subaru Corporation. Mit der Umbenennung im Jubiläumsjahr übernimmt FHI den weltweit bekannten Markennamen seiner Automobiltochter, die mit 94 Prozent des Gesamtumsatzes die wichtigste Unternehmenssparte bildet. Die Umbenennung ist Teil des mittelfristigen Management-Plans „Prominence 2020“, der eine robuste Geschäftsstruktur schaffen soll. Unter dem Dach der Subaru Corporation finden sich künftig die auf Luftfahrt spezialisierte Aerospace Company und die Automobilsparte, in die auch das Geschäft mit

Industrieprodukten integriert wurde. Am 10. Dezember 1917 hatte Chikohei Nakajima in Ota in der Präfektur Gunma ein Versuchslabor für Flugzeugbau gegründet. In der etwa 100 Kilometer nördlich von Tokio gelegenen Stadt unterhält FHI noch heute eine Reihe von Produktionsstätten. Aus dem kleinen Labor entwickelt sich die Nakajima Aircraft Co. Ltd., die die japanische Luftwaffe mit Motoren und Flugzeugen beliefert. Nach dem Zweiten Weltkrieg werden solche Multikonzerne aufgelöst und in zivile Produktion übertragen. Das daraus resultierende Unternehmen Fuji Sanyo wird auf Anordnung der amerikanischen Militärverwaltung 1950 jedoch zunächst in zwölf kleinere Firmen aufgeteilt.

LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV



ARTHUR BECHTEL
Classic Motors

Vermittlung und Verkauf klassischer Automobile

Service durch zertifizierten Meisterbetrieb

Sammlungsoptimierung und Auflösung

Stilvolle Investments

Golf zum Schlecken



Sas Seit Donnerstag, dem 13. April gibt es eine Sondermarke mit dem erfolgreichsten europäischen Auto aller Zeiten: Golf. Das Motiv der 90-Cent-Marke zeigt den Golf der ersten Generation. Damit würdigt die Deutsche Post in ihrer Serie „Klassische deutsche Automobile“ einen Volkswagen, der die Mobilität in Deutschland – wie sonst nur der Käfer – nachhaltig prägte. Im Frühjahr 1974 kam die Nummer 1 des Golf auf den Markt. Aus dem Stand heraus wurde er zu einem Bestseller, der sich bereits in der ersten Generation 6,99 Millionen Mal verkaufte. 2016 knackte der Golf Nummer 6 die Schallgrenze von 33 Millionen Exemplaren. Seit Frühjahr 2017 ist die neueste Version des Golf am Start. Retrospektive: Es ist eine automobile Revolution, als Volkswagen vor 43 Jahren den ersten Golf und damit den Nachfolger des legendären Käfer präsentiert. „Der Volkswagen“ wird damals praktisch neu erfunden.

den. 1974, das ist das Jahr, in dem die schwedische Band ABBA mit „Waterloo“ beim European Song Contest im englischen Brighton eine Weltkarriere startet. In Deutschland übernimmt derweil Helmut Schmidt von Willy Brandt die Kanzlerschaft; wenige Monate später gewinnt die Deutsche Nationalmannschaft in München das Finale der Fußballweltmeisterschaft. Auf den Parkplätzen vor dem Olympiastadion parken die ersten neuen Golf. Schon 1976 ist die erste Million verkauft.

Die Deutsche Post würdigt das Original seiner Klasse wie folgt: „Der 1974 erschienene VW Golf 1 ist als absoluter Verkaufsschlager so sehr im Bewusstsein der Menschen verankert, dass ihm sogar eine identitätsstiftende Funktion zugesprochen wurde. Die ‚Generation Golf‘ fasst eine Altersgruppe zusammen, die zwischen 1965 und 1975 geboren und mit dem Golf groß geworden ist.“ Eine große Hommage an ein kompaktes Auto.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Kraftäder und Oldtimersammlungen.

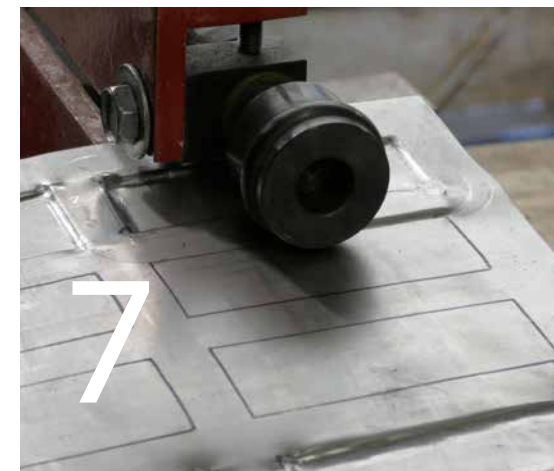
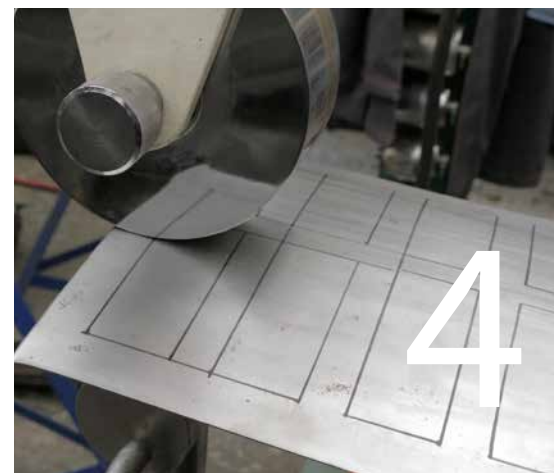
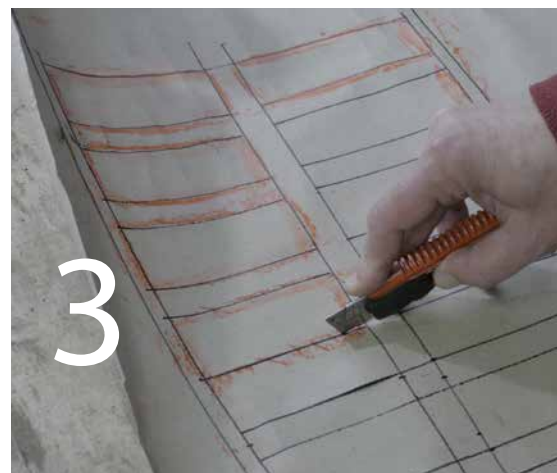
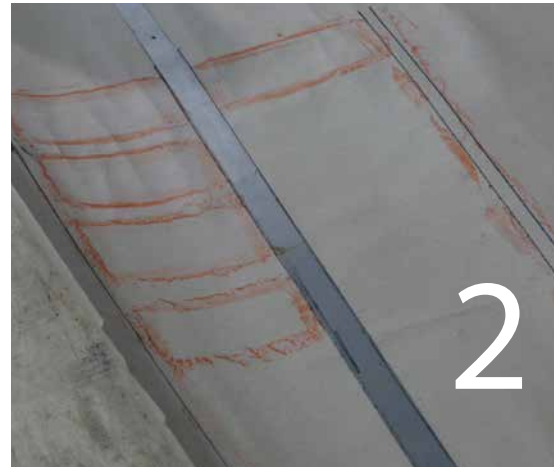
Mehr unter allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

WARTUNG

ABGAS TEST FÜR DEN EINWANDFREIEN MOTORLAUF



Ein Ersatzblech für ein Loch im Bodenblech ist nicht schwer anzufertigen. Zuerst wird von dem Bereich, der ersetzt werden soll eine Papierschablone angefertigt. Die meisten Bodenbleche haben unterschiedliche Sicken eingearbeitet, die der Versteifung des Bodenblechs dienen. Dies Sicken können gut mit einem Wachs-Kreidestift nachgezeichnet werden.

Die Papierschablone wird nachgezeichnet und entsprechend ausgeschnitten, um sie dann auf das Blech zu übertragen. An allen Rändern wird mindestens 2cm Material zugegeben. Im allerersten Schritt wird nun das Blech für die weiteren Bearbeitungen in die Gegenrichtung der später zu formenden Sickenvertiefungen gestreckt. Das Strecken erfolgt mit einer flachen Rolle an der Rollenstreckmaschine, Dadurch entsteht eine flache Wölbung in dem Blech. Natürlich kann diese Wölbung auch am Sandsack, mit anschließendem Glätten erfolgen. Das Strecken erfolgt, da das Blech beim Formen der

Sicken ebenfalls gestreckt wird. Verformt man das Blech nicht im ersten Schritt, entsteht ein starker Verzug. Nun können die Sicken mit unterschiedlichen Techniken in das Ersatzblech geformt werden. In einen Schraubstock werden zwei Winkeleisen-schienen mit Holzklötzen, die die Breite der Sicke haben, eingespannt. Das Blech wird an die Kante einer Schiene angelegt und mit einem Schlichthammer die Sickentiefe eingetrieben. Der Hammer wird dabei leicht schräg von Vorne auf die Winkeleisenkante geführt. Das Blech wird gedreht und die gegenüberliegende Sickenkante entsprechend geformt. Der Hammer wird weich und nur durch das Eigengewicht auf das Blech geführt. Zu kräftiges Treiben kann dazu führen, dass das Blech an den Kanten einreißt. Das Formen mit dem Schlichthammer ist bei mehreren Sicken sehr zeitaufwendig.

 SEHEN SIE DAS VIDEO
UND LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

Standesgemäße Feier für den Cavalier



Bei der diesjährigen Performance Vauxhall Show auf dem Santa Pod Raceway am 11. Juni gibt es eine besondere Extra. Zum 25. Geburtstag des Cavalier Turbo wird dem Wagen dort eine besondere Ausstellung gewidmet. Der Cavalier debütierte 1992 mit einem 204bhp C20LET-Turbolader-Motor, Allradantrieb und einem Chevrolet Corvette-Sechsgang-Getriebe. Mit nur 49 Exemplaren, die laut der Website www.howmanyleft.co.uk auf britischen Straßen zugelassen wurden, ist er heute eine der seltensten und begehrtesten Rennlimousinen aus den 1990er Jahren. Zehn der verbleibenden Exemplare werden bei der Show ausgestellt, von makellos erhaltenen Standard-

varianten bis hin zu den extrem modifizierten. Die Cavalier-Ausstellung ist nur ein Teil der ultimativen Show für Vauxhall-Fans, regelmäßig über 10.000 Besucher anzieht.

Besitzer eines Vauxhalls können im VX-spezialen „Run What Ya Brung“ auf die Rennstrecke gehen, dann wird Santa Pod mit Griffin Greats überschwemmt, ob das Retro Novas, Chevettes, Cavaliers und Astras, oder modernere VX220s, Monaros und VXRrs sind.

Neben der Rennstrecken-Action verspricht PVS eine Vielzahl weiterer Programmpunkte wie einen Auto-test, ein Händlerdorf für Ersatzteile und Souvenirs, und Stände von den besten Vauxhall-Clubs.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

CLASSIC-CAR.TV

präsentiert



Die neuen DVD's aus der Edition Grundlagen der Blechbearbeitung, DVD 8 bis DVD 10 zu je € 39,99
Erstmals behandelt die DVD Ausgabe 9 allein das Thema Umformarbeiten für Motorradtanks und Höcker.

Zu bestellen sind die DVDs in unserem AMAZON Shop

**RABATT AKTION BIS 31.12.2016
ALLE DVD's ZUM WEIHNACHTS SONDERPREIS!**

<http://tinyurl.com/hangar44>

**RETRO Messen GmbH
Retro Promotion GmbH
und
Classic-Car.TV**

Produktion:
Classic Media Group
Effnerstr. 106
81925 München

Herausgeber:
RETRO Messen GmbH &
Classic Media Group
info@sundaygazette.de

Verantw. i.S.d.
Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
Chefredaktion:
Kay Mackenneth

Erscheinungsweise:
wöchentlich
Auflage: 30.000
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:
presse@retro-messen.de
+49 (0) 711/185602663

Alle Inhalte dieses digitalen
E-Papers unterliegen dem
Copyright der CMG Mün-
chen 2014.

Jegliche Formen der Ver-
vielfältigung, Veröffentli-
chung oder Vorführungen
im öffentlichen Bereich
sind untersagt. Das digitale
Speichern zu privaten Zwe-
cken ist erlaubt.

Letzte Seite



Reingezappt

Es ist zum Dahinschmelzen ... die Sehnsucht nach Liebe treibt auch in Oldtimerkreisen besondere Blüten. Standort Havanna. Einsam und verlassen steht in einer Gasse ein alter, ungepflegter Ford Escort, der so gerne etwas anderes wäre. Keiner liebt ihn, jeder geht an ihm vorbei und lässt ihn links liegen. Und das, obwohl er sich aufplustert und von seiner schönsten Seite zeigt – am Ende gar als Peugeot. Doch ... es hilft nichts. Oder?